



Reinigung & Pflege der Carrera Digital Rennbahn 124/132

Allgemein angemerkt:

Eine Carrera Rennbahn lädt sich statisch auf, dies lässt sich leider nicht vermeiden.

Je nach Untergrund der Carrera Rennbahn ist mehr oder weniger Staubanfall.

Die statische Aufladung verursacht, dass sich viel Staub von der Carrera Rennbahn "angezogen fühlt" und für schlechten „Gripp“ sorgt.

Dieser Staub wird nun von den griffigen Reifen der Carrera Fahrzeuge aufgenommen und setzt sie zu. Das Fahrzeug schleudert laufend und bricht unkontrolliert aus.

Abhilfe: Besorgen Sie sich ein echtes Fensterleder, bitte kein Kunstlederteil oder Antistatiktuch da diese ungeeignet sind.

Jedes Mal vor Inbetriebnahme der Bahn feuchten Sie dieses Fensterleder mit klarem Leitungswasser gut an. Mit dem feuchten Ledertuch waschen Sie die ganze Bahn sorgfältig mit leichtem Druck ab. Bitte keine Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien verwenden. Keine Angst wegen dem Wasser auf der Carrera Rennbahn. Die Schienen sind aus edelstahlbeschichtetem Material und können nicht rosten. Keiner mag gerne seine Bahn vor Rennbeginn regelmäßig putzen, aber hier führt kein Weg daran vorbei. Durch das Abwaschen werden Staub, Reifengummirückstände und abgerissene Rückstände der Schleiferbürsten von der Bahn entfernt und die statische Aufladung wird gebrochen. Lediglich im Bereich der elektronischen Teile (Anschluss/Digitalweichen etc.) bitte vorsichtig mit dem feuchten Leder sein, hier könnte Wasser einen Schaden verursachen.

Reinigung & Pflege der Reifen

Die Reifen der Vorderräder sollen bitte nicht gereinigt werden, die können ruhig verschmutzt und hart sein, sie sollten möglichst wenig „Gripp“ haben, um in den Kurven mangels Achsdifferential die Fahrstabilität nicht auch noch zu vermiesen.

Die Bereifung der Hinterachse sollte so viel wie möglich „Gripp“ haben.

Nehmen Sie eine Rolle Klebeband und ziehen ein Stück (eine Runde) von der Rolle ab. Diesen Streifen dann bitte auf der Rolle in die andere Richtung auflegen, so dass die Klebefläche nun außen ist. Über dieses Klebeband rollen Sie nun die auf dem Fahrzeug montierten Hinterreifen so lange ab, bis keine Verschmutzungen mehr auf der Klebefläche des Klebebandes zu sehen sind, - fertig.

Ein Vollgummireifen kann auch (aber bitte nur gelegentlich) mit einem Putzlumpen, der mit Isopropylalkohol getränkt ist, auf der Lauffläche abgewaschen werden (nur leicht abwaschen, nicht zu massiv abreiben). Bitte keine sonstigen Chemikalien (wie beispielsweise Verdünnung, Waschbenzin oder gar Tri und „Haftmittel“) verwenden.

Das Isopropylalkohol bewirkt lediglich, dass auf der Lauffläche anhaftende Verschmutzungen entfernt und die Poren des Gummis wieder geöffnet werden.

Moosgummireifen sollten gelegentlich mit einer Emulsion eingerieben werden, sie verbessert die Haftung auf der Schiene. Doch Vorsicht: zu häufige Anwendungen bringen zu viel „Gripp“ und der Wagen kann gar nicht mehr driften, sondern neigt in der Kurve eher zum Umkippen.

Bitte vermeiden Sie auf einer Carrera Rennbahn unbedingt den Einsatz von Haftmitteln – das ist reiner Klebstoff, so etwa wie UHU. Haftmittel werden im professionellen Slot Sport auf Holzbahnen eingesetzt wo Fahrzeuge mit Metallfahrwerken und riesiger Motorleistung zum Einsatz kommen. Haftmittel ergeben eine riesige Sauerei, die sich nur mühsam mit der Chemiekeule zu Lasten der Langlebigkeit der Schienen wieder entfernen lässt.

Probieren Sie doch einmal wie bisher gewohnt auf nicht gereinigter Schiene mit schmutzigen Reifen zu fahren und anschließend ein paar Runden in gereinigtem Zustand. Sie werden überrascht sein, was aus Ihrer Rennbahn ein Potential nur durch diese Maßnahmen zusätzlich herauszuholen ist.

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr digitalrace.de Team

www.digitalrace.de